

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 54

- Gemeinderat -

vom 13. März 2003

Niederschrift über die **54. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 13. März 2003** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

GR-Fraktion:

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

**"Gemeindeliste Volders -
Liste 1"**

Vzbgm. Meixner Walter
GV Mag. Stauder Wilfried
GR Angerer Hermann
GR Hoppichler Ferdinand
GR Markart Elisabeth
GR Pleschberger Herbert
GR Wurzer Karl (f. Bgm. Harb)

"Gemeinsam für Volders"

GV DI Wessiak Horst
GR Klingenschmid Erich

**"Zuerst für unsere Gemeinde -
SPÖ-Volders"**

GR Weger Renate (f. GV Gasser)
GR Arnold Hans (für GR Baumann)

"Wir Volderer"

GR Moriel Hubert

"Volders aktiv"

GR Junker Gerhard

"Wirtschaft und Arbeit"

GR Ing. Dierl Richard (für GR Lener)

"Team 98"

GR Klausner Seraphin

Gast:

Prenn Gerald, Gem.Kassier

Schriftführer:

Gem.Sekr. Wurzer Josef

TAGESORDNUNG

1043.) Vorlage der Niederschrift über die 53. GR-Sitzung vom 13.2.2003.

1044.) Berichte des Bürgermeisters:

Gewerbegebiet Volders-Nord:

Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung; Information über Einreichung zur Wasserrechtsverhandlung.

Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:

1045.) Bericht über die Prüfung des 4. Quartals 2002 (Prüfung vom 6.3.2003).

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

1046.) **Jahresrechnung 2002.**

- a) Bericht des Prüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung (§ 112 TGO 2001).
- b) Bericht des Finanzreferenten zur Jahresrechnung 2002.
- c) Beratung der Jahresrechnung.
- d) Beschlussfassung der Jahresrechnung (§ 108, Abs. 2, TGO 2001) mit Entlastung des Bürgermeisters (§ 108, Abs. 3, TGO).

1047.) Gewerbeförderung / Landwirtschaftsförderung:
Bericht über gewährte Förderungen im Jahr 2001.

1048.) Waldaufsichtskosten 2003; Beschlussfassung über die Höhe der im Jahr 2003 umzu-
legenden Waldaufsichtskosten bzw. Forstaufsichtskosten.

1049.) Schülertransport 2002/2003; Übernahme von Kosten durch die Gemeinde / Restzah-
lung.

1050.) Gewährung von Nachlässen bei der laufenden Wasser- bzw. Kanalgebühr.

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

1051.) Ortsdurchfahrt Volders; Errichtung eines Gehsteiges im Bereich der BP-Tankstelle.

1052.) Bundesstraße; Sanierung der Wasserleitungskünette nach Verlegung einer Wasser-
leitung im Bereich Heidegger – Mpreis.

1053.) Alpenstraße; Ausbau / Asphaltierung (Bereich Fa. Frömelt-Hechenleitner).

1054.) Hauptschule Volders; Vergabe von Bodenlegerarbeiten.

1055.) Kindergarten / Volksschule I Volders / Hauptschule; Vergabe von Malerarbeiten.

1056.) Volderwildbadbrücke; Sanierung.

1057.) Gemeindestraßen / Straßenkehrarbeiten 2003; Auftragsvergabe.

Bericht / Anträge des Ausschusses für Jugend, Sport und Freizeitangelegenheiten.

1058.) Projekt: Sommerforschungsjobs.

1059.) Volderer Sozialgespräche; Thema „Jugend“.

1060.) Gemeindeempfang; Vornahme von Ehrungen.

Bericht / Anträge Umweltausschuss:

1061.) Förderung von Solaranlagen, befristete Änderung des Fördersatzes.

Sonstiges:

1062.) Bauhofleistungen; Jahresbericht 2002.

Personalangelegenheiten:

1063.) Hauptschule Volders, Anstellung einer Reinigungskraft.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

1064.) Nachtbus / Nightliner; Verkehrsdienst- und Verlustabdeckungsvertrag.

1065.) Transitforum Austria-Tirol; Verschlechterung der Luftqualität im Tiroler Inntal.

1066.) Antrag auf Übernahme von Schulerhaltungsbeiträgen für Pichler Yvonne (Mutter: Pichler Marianne), wh. Bettelwurfstraße 2, 6111 Volders (Hauptschule Zams).

1067.) Freiw. Feuerwehr Volders; Bestätigung des neugewählten Feuerwehrausschusses.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Vzbgm. Meixner: Gratulation an GR Pleschberger zum 72. Geburtstag.

B E S C H L Ü S S E / B E R A T U N G

Gemeinderat: Angelobung von Ersatz-Gemeinderat Hans Arnold, Liste „Zuerst für unsere Gemeinde - SPO-Volders“

Herr **Hans Arnold**, der als Ersatz für den nicht anwesenden und entschuldigt ferngebliebenen GR Baumann Gerd geladen wurde, legt in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis gem. § 28 Tiroler Gemeindeordnung ab und ist somit als Gemeinderat angelobt.

Index: Angelobung, Angelobung Ersatzgemeinderat Hans Arnold
Arnold, Hans, Angelobung

Bgm. Harb stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 1064) und 1067) in die Tagesordnung neu aufzunehmen und zu behandeln und zwar:

1064.) Nachtbus / Nightliner; Verkehrsdienst- und Verlustabdeckungsvertrag.

1065.) Transitforum Austria-Tirol; Verschlechterung der Luftqualität im Tiroler Inntal.

- 1066.) Antrag auf Übernahme von Schulerhaltungsbeiträgen für Pichler Yvonne (Mutter: Pichler Marianne), wh. Bettelwurfstraße 2, 6111 Volders (Hauptschule Zams).
- 1067.) Freiw. Feuerwehr Volders; Bestätigung des neugewählten Feuerwehrausschusses.

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt zu ergänzen, stattgegeben.

zu 1043) **Vorlage der Niederschrift über die 53. GR-Sitzung vom 13.2.2003.**

Vzbgm. Meixner stellt fest, dass das angeführte Protokoll rechtzeitig an alle Gemeinderäte ausgesandt wurde. **Der Wortlaut der Niederschrift wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Einstimmig erfolgt die Genehmigung des Protokolls und dessen Unterfertigung.**

zu 1044) **Berichte des Bürgermeisters:**

Gewerbegebiet Volders-Nord:

Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung; Information über Einreichung zur Wasserrechtsverhandlung.

Vzbgm. Meixner bringt zur Kenntnis, dass das in der Sitzung des Techn. Ausschusses bereits vorgetragene und gezeigte Projekt (erstellt vom Büro Dipl. Ing. Bennat, Innsbruck) bei der Wasserrechtsbehörde zur Bewilligung eingereicht wurde. Dies heiße aber nicht, dass gleich an eine Ausführung der Arbeiten gedacht ist. Im Techn. Ausschuss habe man sich darauf geeinigt, dass erst bei entsprechendem Bedarf mit dem Bau des Kanals oder der Wasserleitung begonnen wird.

Index: Gewerbegebiet Volders-Nord; Proj. Wasserversorgung / Abwasserbeseitigung

Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:

zu 1045) **Bericht über die Prüfung des 4. Quartals 2002 (Prüfung vom 6.3.2003).**

GV Dipl. Ing. Wessiak, Obmann des Überprüfungsausschusses, teilt mit, dass bei der Prüfung des 4. Quartals keine besonderen Feststellungen getroffen wurden. Lediglich die Handkasse der Verwaltung konnte nicht geprüft werden, weil die Kassaverwalterin (Stöckl) erkrankt war. Dies müsse bei der nächsten Prüfung nachgeholt werden. Die bei der letzten Prüfung festgestellte Entnahme eines Betrages von 70.000,- Euro aus der Betriebsmittelrücklage zur Zwischenfinanzierung des außerordentlichen Haushaltes sei zwischenzeitlich wieder eingezahlt worden.

Vzbgm. Meixner bedankt sich für diesen Bericht.

Beschluss: Der Bericht wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Index: Überprüfungsausschuss, Prüfung vom 6.3.2003 (4. Quartal 2002)

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

zu 1046) Jahresrechnung 2002.

a) Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung (§ 112 TGO 2001).

GV Dipl. Ing. Wessiak, Obmann des Überprüfungsausschusses, berichtet, dass man die Jahresrechnung am 6.3.2003 geprüft habe. Dabei kritisiert er, dass man noch immer nach einem Leitfaden, der sich auf die TGO 1966 bezieht, die Vorprüfung vornehmen müsse und stellt fest, dass ein Leitfaden in einer aktuellen Fassung die Bearbeitung wesentlich erleichtern würde. Zu den vorgelegten Unterlagen meint er, dass es daran nichts zu bemängeln gebe und diese sehr gewissenhaft erstellt worden seien. Aufgefallen sei, dass bei drei Darlehen noch Darlehensreste aufscheinen, obwohl sie eigentlich im Jahre 2002 ausgelaufen sein müssten. Bei zwei Darlehen (Kanal BA 04 und BA 06) habe man noch relativ hohe Zinssätze festgestellt (zwischenzeitlich gesenkt). Diesbezüglich habe man angeregt, mit der Raika Volders Verhandlungen bezüglich einer Umstellung von der SMR-Bindung auf Euribor zu verhandeln, nachdem angenommen werden könne, dass die Zinsentwicklung eher nach unten gehe. Sehr erfreulich sei, dass die ursprünglich geäußerte Sorge nach einer weiteren Steigerung des Verschuldungsgrades nicht eingetreten sei. Zwei Gründe dafür seien, dass die Gemeinde gut gewirtschaftet habe und dass natürlich die erhöhten Ertragsanteile die Finanzlage doch verbessert hätten. Lobend hebt GV Wessiak abschließend hervor, dass beide Gemeindebediensteten trotz Erkrankung an der Prüfung teilgenommen hätten. Neben der ordentlichen Vorbereitung der Unterlagen gebühre beiden auch dafür ein besonderer Dank.

Vzbgm. Meixner gibt den Dank an beide Bediensteten gleich weiter. Bezüglich der Anregung wegen des Leitfadens meint er, die Gemeinde werde sich nochmals an den Tiroler Gemeindeverband wenden, damit dieser den Leitfaden entsprechend dem Vorschlag erneuert. Dafür sei der Verband schließlich auch da. Kassenverwalter Prenn werde sich in den nächsten Tagen um Abklärung wegen der Darlehensreste und um Verhandlungen mit der Raika Volders wegen der Zinssätze bemühen.

Beschluss: Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Index: Jahresrechnung 2002, Bericht des Ü-Ausschusses

b) Bericht des Finanzreferenten zur Jahresrechnung 2002.

GV Mag. Stauder erklärt, das abgelaufene Jahr sei sehr erfolgreich und zufriedenstellend verlaufen. Die Jahresrechnung weise insgesamt einen Überschuss von rund 524.000,- Euro aus, wobei man da noch bedenken müsse, dass der Verkauf des Gewerbegrundstückes Volders-Ost (Moriel) noch nicht zustande gekommen sei. Man habe vorsichtig budgetiert, sei aber auch während des Jahres bei den Ausgaben sehr vorsichtig gewesen.

Verschuldungsgrad:

Der Verschuldungsgrad sei letztes Jahr bei 26,77% (nicht bei 22,7%) gelegen. Zu diesem Fehler meint GV Mag. Stauder, dass man nachträglich noch

auf einen Fehler im Programm aufmerksam geworden sei. Dieser Verschuldungsgrad sei allerdings nur zum Teil aussagekräftig, da die Berechnung nur das laufende Haushaltsjahr berücksichtige. Gegenübergestellt werde dabei die Darlehenstilgung dem fortdauernden Überschuss. Das bedeute, wenn in einem Jahr eine sehr hohe Tilgung stattfinde, dann habe man einen sehr hohen Verschuldungsgrad. Vergleiche man aber mehrere Jahre, komme man doch zu einer sehr passablen Aussage. Im Dreijahresschnitt sei man da bei 44,5 %. Natürlich hätten sich die erhöhten Ertragsanteile positiv ausgewirkt. Über die Jahre werde sich die Relation Einnahmen – Ausgaben gezwungenermaßen wieder etwas verschlechtern. Da werde man darauf achten müssen, dass dies nicht zu sehr passiert.

Darlehen:

Wichtig sei auch die Entwicklung der Darlehen. Insgesamt habe man einen Darlehensrest von 3,3 Mill. Euro am Jahresende. Im Jahr 2002 habe man 389.000,-- Euro getilgt und 342.000, Euro aufgenommen, also weniger Darlehen aufgenommen. Ursprünglich habe man da ja mehr veranschlagt. Insgesamt sei es damit gelungen, keine neuen Schulden dazu kommen zu lassen.

Haushaltsanalyse:

GV Mag. Stauder verweist auf die vorliegende Haushaltsanalyse und verweist dabei auf zwei wichtige Erkenntnisse. Da sei einmal die Netto-Neuverschuldungsquote. Da werde das dokumentiert, was er gerade erwähnt habe, dass nämlich 2001 und 2002 keine Neuverschuldung eingetreten sei. Da liege man nicht schlecht. Man dürfe auch nicht vergessen, dass man jedes Jahr auch die Leasingraten und die Schuld aus der Leasingverpflichtung reduziere (derzeit 1,5 Mill. Euro). Die Kreditschulden einschließlich Leasingverpflichtung zusammen würden rund 4,8 Mill. Euro betragen. Stelle man dies dem öffentl. Sparen gegenüber, ergebe sich daraus eine fiktive Verschuldungsdauer von 4,66 Jahre, würde man den gesamten Überhang zur Tilgung der Schulden verwenden.

Die Rahmenbedingungen sind nach Ansicht des Finanzreferenten also nicht so schlecht, auch die Ausgangslage sei gut und was sich gezeigt habe in den vergangenen Jahren und auch in dem Jahr 2002, wenn man vorsichtig budgetiere und auch während des Jahres vorsichtig sei, habe man es immer noch geschafft, für außerordentliche Vorhaben, die während eines Jahres aufgetaucht seien, doch entsprechende Mittel aufzutreiben. Er rechne damit, dass es auch heuer so sein werde und man genügend Spielraum habe, um während des Jahres noch entsprechende Entscheidungen treffen zu können.

Prenn Gerald, Gemeindegassier, erklärt zur Feststellung wegen der Darlehensreste im Überprüfungsausschuss, dass die Laufzeit bei sechs Darlehen erst im darauffolgenden Jahr nach der Aufnahme begonnen habe. Dies habe er zwischenzeitlich berichtet.

GV Mag. Stauder meint zur Frage wegen des Zinsniveaus, dass in der Regel der Kapital- bzw. Sekundärmarkt immer höher sei als der Geldmarkt. Allerdings habe es auch schon Zeiten gegeben, wo das umgekehrt gewesen sei. Man habe die letzten Darlehen an den Euribor gebunden, dies aber so

geregelt, dass man umsteigen könne. Es sei aber richtig, dass man bestehende alte Verträge neu verhandelt und eine Euriborbindung zustande bringt auch wenn der Aufschlag kurzfristig höher sei als bei der SMR.

Abschließend meint GV Mag. Stauder, er sei mit seinen Ausführungen am Ende. Im Budget seien gewisse Darlehensaufnahmen enthalten. Es wäre natürlich schön, wenn es gelingen könnte, so wie im Vorjahr eventuell nicht den ganzen Rahmen in Anspruch nehmen zu müssen um keine Netto-Neuverschuldung zustande zu bringen.

Die Übersicht über das Ergebnis der Jahresrechnung 2002 wird zur Kenntnis gebracht.

Ergebnis Jahresrechnung 2002 (mit Ergebnis Vorjahr):

Ordentl. Haushalt:	Einnahmen	5.481.699,24 €
	Ausgaben	- 4.960.941,09 €
	Überschuss somit	+ 520.758,15 €
Außerord. Haushalt:	Einnahmen	603.282,73 €
	Ausgaben	- 599.722,14 €
	Überschuss somit.....	+ 3.560,59 €
Gesamtüberschuss	+ 524.318,74 €

Gesamthaushalt unter Berücksichtigung des Vorjahres (Überschüsse, Abgänge)

Einnahmen	6.084.981,97 €
und Ausgaben	- 5.560.663,23 €
Überschuss somit	+ 524.318,74 €

Bankbestände / Giro

Stand per 31.12.2002 **+ 296.076,73 €**

Vzbgm. Meixner überbringt nach Abschluss dieser Ausführungen die Grüße des Bürgermeisters, der sich – so der Stellvertreter - sehr über das gute Ergebnis gefreut habe und sich bei allen bedankt für die Disziplin, die der Gemeinderat auch im vergangenen Jahr wieder gezeigt habe. Man habe immer Verständnis gezeigt, wenn es geheißen habe, man müsse sparen, nachdem ja der Grundverkauf nicht zustande kam. Beim Finanzreferenten bedankt sich Vzbgm. Meixner für die ausführlichen und fachkundigen Erläuterungen zur Jahresrechnung. Anschließend leitet er über zum nächsten Tagesordnungspunkt und bittet den Gemeinderat um Wortmeldungen zur Jahresrechnung.

c) **Beratung der Jahresrechnung.**

GV Dipl. Ing. Wessiak erklärt, man habe im Protokoll des Ü-Ausschusses natürlich den Verschuldungsgrad jetzt falsch vermerkt. Das müsse noch berichtigt werden (statt 22,7% - richtig: 26,7%). Man einigt sich darauf, dass die Richtigstellung bei der nächsten Sitzung des Ü-Ausschusses erfolgt.

Auch Gemeindegassier Prenn hält fest, dass bei der Vorlage der Jahresrechnung an den Überprüfungsausschuss bei den Erschließungskostenbeiträgen und bei den Sonstigen Gemeindeabgaben teilweise eine Summe doppelt vermerkt wurde. Dies habe er richtig gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, lässt Vzbgm. Meixner in der Folge über die Jahresrechnung 2002 abstimmen.

d) **Beschlussfassung der Jahresrechnung (§ 108, Abs. 2, TGO 2001) mit Entlastung des Bürgermeisters (§ 108, Abs. 3, TGO).**

Beschluss: In Abwesenheit von Bgm. Harb Max (erkrankt), fasst der Gemeinderat unter dem Vorsitz von Vzbgm. Walter Meixner mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen, den Beschluss, die Jahresrechnung 2002 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Index: Jahresrechnung 2002, Beschlussfassung

zu 1047)

**Gewerbeförderung / Landwirtschaftsförderung:
Bericht über gewährte Förderungen im Jahr 2002.**

Bericht über Lehrlingsförderung im Jahr 2002 (Gewerbeförderung):

GV Mag. Stauder bringt die geltenden Richtlinien für die Förderung von Gewerbe- und Landwirtschaftsbetrieben in Erinnerung, wonach für den Bereich „Nachlass von Kommunalsteuer bei Beschäftigung von Lehrlingen“ dem Gemeinderat bis 30.4. zu berichten ist. Folgende Betriebe hätten in Volders für das Jahr 2002 Nachlässe erhalten:

Firma	Betrag / €	Lehrlinge
Fa. Waldhart, Spenglerei - Glaserei	584,17	2
Fa. Lieb, Schlosserei	331,60	1
Fa. Wittmer, Elektrounternehmen	292,43	1
Fa. Posch, Bauunternehmen	772,97	3
Fa. Relly, Frisör	46,93	1
Rossstalltaverne, Restaurant	261,96	1
Apotheke	223,96	1
Jagerwirt, Gasthaus	53,90	1
Summe Kommunalsteuerrückerstattung	2.567,92	11

Eine Änderung der „Gewerbeförderung“ stehe lt. GV Mag. Stauder immer wieder zur Diskussion. Man sollte deshalb diese Angelegenheit in einer der nächsten Sitzungen wieder behandeln.

Bericht über sonstige Gewerbeförderung im Jahr 2002:

GV Mag. Stauder berichtet, dass im Jahr 2002 nur ein Betrieb gefördert wurde:

Firma	Betrag / €	
Fa. Relly, Frisör	234,44	30% Ermäßigung

Bericht über Landwirtschaftsförderung im Jahr 2002:

Die Förderung der Landwirtschaft hat sich laut GV Mag. Stauder wie folgt im Haushalt niedergeschlagen:

Art der Förderung	Betrag / €
Freimenge Wasser- / Kanalgebühr	10.096,50
Tierkadaverentsorgung	3.909,15
Tierseuchenbeitrag / Schädlingsbekämpfung	4.161,14
Sonstige Förderungen / Subventionen	942,92
Einm. Ermäßigung Kanal- oder Wasseranschl.Gebühr *)	1.772,19
Summe Landwirtschaftsförderung	20.881,90

*) Hoppichler, Oberbergstraße, Volders

Der Gemeinderat nimmt diese Berichte einstimmig zur Kenntnis.

Index: Gewerbeförderung, Kommunalsteuerrückerstattung f. Lehrlinge im Jahr 2002
Gewerbeförderung, Förderung bei Betriebsneuan siedelung (2002)
Landwirtschaftsförderung, Bericht über Förderungen im Jahr 2002

zu 1048) **Waldaufsichtskosten 2003; Beschlussfassung über die Höhe der im Jahr 2003 umzulegenden Waldaufsichtskosten bzw. Forstaufsichtskosten.**

Beschluss: Entsprechend der Tiroler Waldordnung 1979 und unter Berücksichtigung des § 12 Abs. 3 dieses Gesetzes wird einstimmig beschlossen, die Waldaufsichtskosten des Jahres 2002 als Berechnungsgrundlage für die Umlage der Waldaufsichtskosten im Jahr 2003 zu nehmen und zwar:

Waldaufsichtskosten 2002	€	36.508,84
Gemeindeanteil 60,7422 %	€	22.176,28
Umlage an die Waldbesitzer 39,3577 %	€	14.332,56
Summe (mit allfäll. Rundungsdifferenz)	€	36.508,84

Der Betrag von €14.332,56 ist auf Grund der vorliegenden Berechnung auf die Waldbesitzer im Jahr 2003 umzulegen.

Index: Waldaufsichtskosten 2003, Umlage an die Waldbesitzer

zu 1049) **Schülertransport 2002/2003; Übernahme von Kosten durch die Gemeinde / Restzahlung.**

GV Mag. Stauder berichtet, dass von Frau Gosch die Kosten für den Schülertransport auf Grund der vorliegenden Unterlagen (Vertrag zwischen Fa. Federer und Finanzamt) exakt ermittelt wurden und diese wie folgt betragen:

Wochen-km	km	730,-
Tages-km	km	146
Km-Satz	€	1,09
Kosten pro Tag	€	159,14
Kosten pro Schuljahr / 184 Tage	€	29.440,90
Kosten pro Schuljahr / incl. Mwst.	€	32.384,99
Vergütung durch Finanzamt	€	17.606,45
Vergütung durch Gemeinde	€	14.778,54
geleisteter Akontobeitrag	€	0,00
Restzahlung brutto	€	14.778,54

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die anfallenden Mehrkosten für den Schülertransport in die Ortsteile Groß- u. Kleinvolderberg im Schuljahr 2002/2003 in der Höhe von €14.778,54 zu übernehmen. Die Zahlung ist wie folgt vorzunehmen:

Sofort	€	8.778,54
bis 15. April 2003	€	2.000,--
bis 15. Mai 2003	€	2.000,--
bis 15. Juni 2003	€	2.000,--
Kontrollsumme	€	14.778,54

Index: Schülertransport, Kostenersatz für Schuljahr 2002/2003

zu 1050) **Gewährung von Nachlässen bei der laufenden Wasser- bzw. Kanalgebühr.**

GV Mag. Stauder berichtet, dass der Hauptzähler in der WEG Johannesfeldstraße Nr. 46 auch das Wasser der Reihenhäuser Johannesfeldstraße 48 a), 48 b) und 48 c) mitzählt (seit 1998). Den Verbrauch bei den drei Reihenhäusern hätte man also doppelt verrechnet (Kanal- und Wassergebühr).

Jahr	Kanalgebühr	Wassergebühr
1998	476,37	193,06
1999	601,30	220,47
2000	605,87	222,15
2001	630,29	231,10
2002	731,12	269,36
	3.044,95	1.136,14

Zu viel verrechnete Gebühren:

Kanalgebühr	€	3.044,95
Wassergebühr	€	1.136,14
Rückerstattung	€	4.181,09

Beschluss: Einstimmig wird vom Gemeinderat beschlossen, die zu viel verrechnete Kanal- bzw. Wassergebühr für den Zeitraum 1998 bis 2002 rückzuerstatten.

Index: WEG Johannesfeldstraße 46 / 48, Refundierung Kanal- u. Wassergebühr

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

zu 1051) **Ortsdurchfahrt Volders; Errichtung eines Gehsteiges im Bereich der BP-Tankstelle.**

und

zu 1052) **Bundesstraße; Sanierung der Wasserleitungskünette nach Verlegung einer Wasserleitung im Bereich Heidegger – Mpreis.**

und

zu 1053) **Alpenstraße; Ausbau / Asphaltierung (Bereich Fa. Frömel-Hechenleitner).**

Vzbgm. Meixner teilt mit, dass die vorhin angeführten drei Vorhaben in einer Ausschreibung zusammengefasst wurden, um bessere Preise zu bekommen.

GR Moriel ergänzt diese Wortmeldung mit dem Hinweis, dass man im Techn. Ausschuss die Angebote geprüft habe. Bestbieter sei die Fa. Rieder aus Ried im Zillertal. Zu den Baumeisterarbeiten würden letztlich aber noch weitere Kosten dazu kommen. Dabei verweist er auf die vorliegenden Kostenaufstellungen.

Angebotswerte:

Firma	Preis brutto / €	Diff. in %	Anmerkung
Fa. Rieder Asphalt, Ried i.Z.	71.716,22	0,0 %	
Fa. Fröschl Bau, Hall i.T.	78.161,14	9,0 %	
Fa. Strabag AG, Wattens	84.594,05	18,0 %	
Fa. DI Durst, Innsbruck	93.083,75	29,8 %	
Fa. Teerarg Asdag, Kematen	98.270,45	37,0 %	
Fa. Kurz, Walchsee	155.978,60	117,5 %	
Fa. Porr	---	---	nicht abgegeben!
Fa. Rieder KG	---	---	nicht abgegeben!

Aufgliederung der Angebotssummen:

OG 01: Bundesstraße, Gehsteig BP-Tankstelle	€	41.670,50
OG 02: WL Bundesstraße, Künettensanierung	€	4.683,72
<u>OG 03: Alpenstraße, Asphaltierung</u>	<u>€</u>	<u>25.362,00</u>
Summe	€	71.716,22

zu 1051) **Kosten für Gehsteig BP-Tankstelle:**

Fa. Rieder, Baumeisterarbeiten lt. Anbot	€	41.670,50
Fa. I-Center, Ankauf v. 3 Stck. Kandelaber lt. Angebot	€	2.656,70
Fa. Wittmer, Kable, Erdungsband u. div. Elektroarbeiten, ca.	€	800,00
Bauhof: Eigenregiearbeiten (Lampen aufstellen) ca. 22 Stnd.	€	400,00
<u>Nebenkosten (Grenzrücksteckung, etc.)</u>	<u>€</u>	<u>1.000,00</u>
Summe	€	46.527,20
voraussichtl. Gesamtkoten / brutto / gerundet	€	47.000,00

Bedeckung:

Budgetansatz für Gehsteig: **€47.000,--**

zu 1052) **Kosten für Sanierung Wasserleitungskünette:**

Fa. Rieder, Baumeisterarbeiten lt. Anbot	€	3.903,09
<u>Nebenkosten</u>	<u>€</u>	<u>300,00</u>
Summe	€	4.203,09
voraussichtl. Gesamtkoten / netto / gerundet	€	4.200,00

Bedeckung:

Budgetansatz für Sanierung Künette: **€5.000,--**

zu 1053) **Kosten für Ausbau / Asphaltierung Alpenstraße:**

Fa. Rieder, Baumeisterarbeiten lt. Anbot	€	25.362,00
Fa. I-Center, Ankauf v. 3 Stck. Peitschenmasten lt. Angebot	€	2.765,66

Fa. Wittmer, Kabel, Erdungsband u. div. Elektroarbeiten, ca.	€	1.000,00
HB-Technik, Ankauf eines Hydranten, ca.	€	850,00
Bauhof: Eigenregiearbeiten (Lampen aufstellen) ca. 22 Stnd.	€	900,00
<u>Nebenkosten (Grenzrücksteckung, etc.)</u>	<u>€</u>	<u>1.000,00</u>
Summe	€	31.877,66
voraussichtl. Gesamtkoten / brutto / gerundet	€	32.000,00

Bedeckung:

Budgetansatz für Straßenausbau bei Fa. Frömelt: **€30.000,-**

Über Antrag von Vzbgm. Meixner wird schließlich wie folgt abgestimmt:

Beschlüsse:

Einstimmig wird der Auftrag zur Ausführung der Arbeiten

- > für den Gehsteig an der Bundesstraße (bei der BP-Tankstelle),
- > für die Sanierung der Wasserleitungskünette auf der Bundesstraße (Bereich Heidegger – Mpreis) und
- > für den Ausbau (auch Asphaltierung) der Alpenstraße (Bereich Fa. Frömelt-Hechenleitner)

erteilt.

Die vorliegende Vereinbarung, abgeschlossen zwischen den Eigentümern der Wohnanlage Martin-Knoller-Straße 2, Volders, und der Gemeinde Volders, betreffend die Abtretung von Straßengrund (aus Gst. 197/7) für den Bau eines Gehsteiges entlang der Bundesstraße (Bereich westlich der BP-Tankstelle) und die Abtretung von Straßengrund (Gst. 197/9) wird einstimmig genehmigt.

Die Grundablöse beträgt €2.838,- (Ablösefläche gesamt: 129 m² x €22,-/m² = €2.838,-).

Die Kosten für die grundbücherliche Durchführung (einschl. Vermessung) gehen zu Lasten der Gemeinde Volders. Die Grundübereignung erfolgt mittels § 15 LTG.

Index: Ortsdurchfahrt Volders, Errichtung Gehsteig bei BP-Tankstelle
Bundesstraße, Errichtung Gehsteig bei BP-Tankstelle
Wasserleitung, Künettensanierung im Bereich Heidegger – Mpreis
Bundesstraße, Künettensanierung im Bereich Heidegger – Mpreis
Alpenstraße, Asphaltierung im Bereich der Fa. Frömelt-Hechenleitner
Martin-Knoller-Straße, Kauf von Straßengrund
HG Martin-Knoller-Straße, Abtretung von Straßengrund

zu 1054)

Hauptschule Volders; Vergabe von Bodenlegerarbeiten.

GR Moriel teilt über Ersuchen von Vzbgm. Meixner mit, dass die Bodenlegerarbeiten für drei Klassen ausgeschrieben wurden und die Angebotswerte wie folgt lauten:

Firma	Preis brutto / €	Anmerkung:
Fa. Neuraüter, Innsbruck	12.824,40	---
Fa. Doller Böden, Zirl	14.870,28	incl. 2 % Nachlass
Fa. Zainzinger, Innsbruck	14.976,00	incl. 3 % Nachlass
Fa. Gerold, Birgitz	20.958,00	---

Ansatz im Budget lautet: Maler- u. Bodenlegerarbeiten / €16.000,--

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Neuraüter, Innsbruck, mit den Bodenlegerarbeiten in der Hauptschule (lt. Ausschreibung) zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt 12.824,40 Euro.

Index: Hauptschule Volders, Vergabe von Bodenlegerarbeiten

zu 1055)

Kindergarten / Volksschule I Volders / Hauptschule; Vergabe von Malerarbeiten.

GR Moriel berichtet, dass im Techn. Ausschuss die Angebote angeschaut wurden. Man habe die Empfehlung abgegeben, die Fa. Stocker, Wattens, mit den Malerarbeiten in allen drei öffentlichen Gebäuden zu beauftragen.

Firma	Preis brutto / €	Anmerkung:
Stocker Manfred, Wattens	6.592,31	incl. 3 % Nachlass
Bernard Erich, Wattens	7.486,20	---
Kaiser Max, Mils	8.911,92	---
Plank, Thaur	6.625,19	Angebot ausgesch., zu spät abgegeben
Erlar, Hall i.T.		Angebot unausgefüllt retour

Aufgliederung der Angebotssummen:

OG 01: Hauptschule	€	3.099,42
OG 02: Volksschule 1	€	1.881,09
<u>OG 03: Kindergarten</u>	<u>€</u>	<u>1.611,80</u>
Summe	€	6.592,31

Bedeckung Malerarbeiten:

Ansatz Hauptschule *)	€	0,--
Ansatz Volksschule 1	€	3.000,--
Ansatz Kindergarten **)	€	0,--

*) Ansatz lautet: Maler- u. Bodenlegerarbeiten / €16.000,--

**) Ansatz lautet: Instandhaltung Gebäude u. Anlagen / €4.200,--

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Auftrag zur Ausführung der Malerarbeiten im Kindergarten, in der Volksschule bzw. in der Hauptschule an die Fa. Stocker, Wattens, zu erteilen.

Index: Kindergarten, Durchführung von Malerarbeiten (2003)
Volksschule Volders, Durchführung von Malerarbeiten (2003)
Hauptschule Volders, Durchführung von Malerarbeiten (2003)

zu 1056)

Volderwildbadbrücke; Sanierung.

Vzbgm. Meixner berichtet, dass Herr Tschugg von der Güterwegbauabteilung des Landes erkrankt ist und daher das Bauamt keine Zahlen vorgelegt bekam.

Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Beschluss: Dem Antrag, die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zu vertagen, wird einstimmig zugestimmt.

Index: Volderwildbadbrücke, Sanierung (vertagt)

zu 1057) **Gemeindestraßen / Straßenkehrarbeiten 2003; Auftragsvergabe.**

GR Moriel erklärt, es habe der Techn. Ausschuss vorgeschlagen, auch diesmal wieder die Fa. ASF, Rum, mit den Kehrarbeiten zu beauftragen. Dazu gibt er eine kurze Übersicht über die Aufwendungen in den letzten drei Jahren.

Ausgaben in den letzten drei Jahren für die Splittkehrung:

2000: ca. € 7.500,-- / ca. 135 Stunden
2001: ca. € 3.900,-- / ca. 70 Stunden
2002: ca. € 6.600,-- / ca. 106 Stunden

Angebotswerte

Firma	EURO
ASF, Rum	58,85
Derfesser, Schwaz	67,20

Anmerkung: Stundentarife / Bruttopreise

GR Hoppichler regt an, sehr schnell mit den Kehrarbeiten zu beginnen. Auf den Straßen am Berg würde teilweise sehr viel Kies liegen, der, sollte es nun tatsächlich wieder zu schneien beginnen, vom Schneepflug auf die Felder hinausgeworfen werde. Er hätte sich auch vorgestellt, dass die Kehrmaschine vom Land, die bereits vor einigen Tagen auf der Landesstraße unterwegs war, dieses Straßenstück bis zum „Auerhof“ mitkehrt.

Dazu wird allerdings vermerkt, dass ohne Beschluss dieser Auftrag nicht erteilt werden konnte, zumal der Gemeinde ja die Ausschreibungsergebnisse schon vorlagen und die Fa. ASF der billigste Anbieter war. Ob die Kehrmaschine vom Land diesen Auftrag tatsächlich auch durchführen hätte können, sei nicht so sicher gewesen. In der weiteren Diskussion einigt man sich darauf, die Kehrarbeiten umgehend anzuordnen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Auftrag zur Durchführung von Straßenkehrarbeiten im Jahr 2003 an die Fa. ASF, Rum, zu erteilen.

Index: Gemeindestraßen, Kehrarbeiten / Auftragsvergabe für 2003

Bericht / Anträge des Ausschusses für Jugend, Sport und Freizeitangelegenheiten.

zu 1058) **Projekt: Sommerforschungsjobs.**

GR Junker berichtet, dass von der Abteilung „JUFF“ des Landes das Projekt „Sommerforschungsjobs“ ausgeschrieben wurde (Tätigkeit für vier Wochen). Jugendliche hätten dabei die Möglichkeit, während des Sommers ein Thema im

Dorf aufzugreifen. Im Jugendausschuss habe man sich dazu Gedanken gemacht und hätte zwei Themen vorgeschlagen und zwar:

- Was brauchen Jugendliche in Volders?
- Volderer Jugend wohin?

Zwei Jugendliche aus Volders hätten sich inzwischen gemeldet (Steixner, Fetz). Am 17.3.2003 gebe es dazu beim Land ein Hearing. An den Kosten müsste sich die Gemeinde beteiligen. Diese würden 550,- Euro betragen, davon habe 50 % die Gemeinde aufzubringen. Er werde über den weiteren Verlauf dieses Projektes noch berichten, erklärt GR Junker abschließend.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

Index: Sommerforschungsjobs, Information

zu 1059) **Volderer Sozialgespräche; Thema „Jugend“.**

GR Junker teilt mit, es habe der Bürgermeister den Wunsch geäußert, man solle im Rahmen der heuer stattfindenden „Sozialgespräche“ auch das Thema „Jugend“ aufgreifen. Dazu sei geplant, das Alter von der 3. HS-Klasse bis zum 18. Lebensjahr anzusprechen. Vorgesehen sei, die Landesjugendanwältin, Frau Mag. Harasser, für einen Vortrag zu gewinnen. Das Programm wäre so gedacht, dass vorher eine Präsentation stattfindet, welches Angebot derzeit in Volders für die Jugend besteht (Beitrag von Sekr. Wurzer). Anschließend wäre das Referat der Jugendanwältin vorgesehen und am Schluss könnte dann zum Thema „Jugend“ eine Diskussion abgehalten werden. Wer die Diskussionsleitung macht, sei noch offen. Als Termin für diese Veranstaltung habe man den 20. Mai 2003 festgesetzt.

Beschluss: Der Gemeinderat erklärt sich mit der Durchführung des 2. Volderer Sozialgesprächs zum Thema „Jugend“ einstimmig einverstanden. Sollte der Gemeindesaal zu diesem Zweck gebraucht werden, wird dieser kostenlos zur Verfügung gestellt.

Index: Volderer Sozialgespräche, Thema „Jugend“ / Information

zu 1060) **Gemeindeempfang; Vornahme von Ehrungen.**

Vzbgm. Meixner bringt zur Kenntnis, dass über Vorschlag des Kultur- und des Sportausschusses den nachfolgend angeführten Personen im Rahmen des Gemeindeempfangs am Donnerstag, 2. April 2003, die entsprechenden Ehrenzeichen übergeben werden sollen und zwar:

Für den Bereich Kultur / Wirtschaft:

Verleihung der Ehrenplakette der Gemeinde Volders an Personen, die während eines Jahres durch vorbildliche Leistungen auf kulturellem oder wirtschaftlichem Gebiet der Gemeinde Ehre gemacht haben:

Kultur:

Musik:

Markart Georg, geb. 9.2.1983, wh. Unterberg 18, Volders

Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold (mit sehr gutem Erf.) am 30.11.2002 / Innsbruck (Senseler Musikkapelle Volders)

Feuerwehrwesen:

Brandner Michael, geb. 4.6.1980, wh. Hochschwarzweg 33, Volders

Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold am 11.5.2002 in Telfs

Für den Bereich Sport:

Verleihung der Sportehrenplakette der Gemeinde Volders an Personen, die während eines Jahres durch vorbildliche sportliche Leistungen in einer Sportart der Gemeinde Ehre gemacht haben:

Berglauf / Leichtathletik:

Wurzer Christina-Maria, geb. 11.8.1987, wh. Bundesstraße 23, 6111 Volders

Österr. Meisterschaften 3. Platz / W 15 / Crosslauf / Enns, OÖ, 17.3.2002

Tiroler Schülermeisterin 2002 / A-W 15 / Crosslauf / Innsbruck, Baggersee, 10.3.2002

Tiroler Schülermeisterin 2002 / W 15 / Bahn 800 m / Innsbruck-USI / 25.5.2002

Tiroler Schülermeisterin 2002 / W 15 / Bahn 2000 m / Innsbruck-USI / 26.5.2002

Tiroler Jugendmeisterin 2002 / Bahn 1000 m / Reutte / 31.8.2002

(SV-Raika-Volders, Sektion Berglauf)

Klingenschmid Manuel, geb. 19.8.1989, wh. Bruggenfeldstraße 1 a, Volders

Tiroler Meister 2002 / Mannschaftsberglauf / Innsbruck-Igls-Patscherkofel, 9.6.2002

(SV-Raika Volders, Sektion Berglauf)

Mayr Matthias, geb. 3.7.1989, wh. Johannesfeldstraße 27 c, Volders

Tiroler Meister 2002 / Mannschaftsberglauf / Innsbruck-Igls-Patscherkofel, 9.6.2002

(SV-Raika Volders, Sektion Berglauf)

Stauder Fabio, geb. 3.7.1989, wh. Johannesfeldstraße 27 c, Volders

Tiroler Meister 2002 / Mannschaftsberglauf / Innsbruck-Igls-Patscherkofel, 9.6.2002

(SV-Raika Volders, Sektion Berglauf)

Neuner Helmut, geb. 10.4.1956, wh. Unterberg 20a, Volders

Österr. Meister 2002 / M 45 / Berglauf / Ferleiten, Großglockner, 23.6.2002

Tiroler Meister 2002 / M 45 / Halbmarathon / Hall i. T., 6.10.2002

Mössmer Stefanie, geb. 15.10.1987, wh. Gewerbestraße 1, Volders

Staffel: Tiroler Meisterin 2002 4 x 400 m Frauen / USI – Innsbruck, 28.4.2002

(LAC Innsbruck)

Leichtathletik / Behindertensport:

Unterwurzacher Dagmar, geb. 4.9.1976, wh. Johannesfeldstraße 48 c, Volders

Österr. Meisterin 2002 / über 100 m / 19. u. 20.6.2002, Linz

Tiroler Meisterin 2002 / über 100 m / 15. u. 16.6. 2002, Wattens

Tiroler Meisterin 2002 / über 200 m / 15. u. 16.6. 2002, Wattens

Schwimmen

Unterwurzacher Dagmar, geb. 4.9.1976, wh. Johannesfeldstraße 48 c, Volders
Tiroler Meisterin 2002 / über 25 m Freistil / 6.4.2002, Innsbruck

Bogenschießen

Proßliner Erich, geb. 4.3.1958, Bundesstraße 5, Volders
Tiroler Meister 2002 / Mannschaft / Fita-Scheibe / Schwaz
Österr. Meister 2002 / Mannschaft / Compound / Salzburg
Österr. Meisterschaften 2002 / 3. Platz / Einzel / Compound / Salzburg
(6. Platz EM-Versehrte 2002 in Polen)

Nachtrag für 2001 bei Proßliner:

Tiroler Meister 2001 / Mannschaft / Wörgl
Österr. Meisterschaften 2001 / 3. Platz / Mannschaft / Fita-Scheibe / Salzburg
(Bogensportclub Schwaz-Vomp)

Eiskunstlauf

Mössmer Stefanie, geb. 15.10.1987, wh. Gewerbestraße 1, Volders
Tiroler Meisterin 2002 / Eiskunstlauf / Telfs, 17.2.2002
(HCI Innsbruck)

Mössmer Victoria, geb. 6.8.1992, wh. Gewerbestraße 1, Volders
Tiroler Meisterin 2002 / Eiskunstlauf / Telfs, 17.2.2002

Fußball

Wazinger Robert, geb. 23.8.1966, wh. Schulgasse 1 b, Volders
Österr. Meister 2002
(FC Tirol Milch Innsbruck)

Kirchler Roland, geb. 29.9.1970, wh. Schulgasse 2, Volders (bis 2.7.2002)
Österr. Meister 2002
(FC Tirol Milch Innsbruck)

Nachtrag bei Fußball für 2001:

Jenewein Alexander, geb. 21.3.1984, wh. Bettelwurfstraße 11, Volders
Tiroler Meister 2001 / Tiroler Liga
(SV Hall)

Judo

Daxl Elmar, geb. 6.4.1976, wh. Lange Gasse 9, Volders
Bis 81 kg: Tiroler Mannschaftsmeister, 2002 / Wattens, 20.10.02
(Judoclub Wattens)

Prem Gerhard, geb. 10.9.1973, Jagerbichl 25, Volders
Bis 73 kg: Tiroler Mannschaftsmeister, 2002 / Wattens, 20.10.02
(Judoclub Wattens)

Steinicke Alexander, geb. 3.12.1984, Vogeltennen 6, Volders
Bis 66 kg: Tiroler Mannschaftsmeister, 2002 / Wattens, 20.10.02
(Judoclub Wattens)

KegeIn:

Fasching Walter, geb. 30.1.1955, wh. Jagerbichl 27, Volders
Tiroler Meister 2002 / allgem. Klasse / SportkegeIn / Innsbruck, März 2002
(WSG Wattens)

Luft- Klein- und Großkalibergewehr / Pistole:

Erlor Engelbert, geb. 23.12.1930, wh. Bahnhofstraße 7, Volders
Österr. Meister 2002 / 100 m Großkaliber / Voitsberg
Österr. Meisterschaft 2002 / Einzel 2. Platz / 50 m Kleinkaliber / Eisenstadt
Österr. Meisterschaft 2002 / Mannschaft 2. Platz / 50 m Kleinkaliber / Eisenstadt

Gainschnigg Helmut, geb. 11.7.1936, wh. Schlosssiedlung 8, Volders
Tiroler Meister 2002 / Luftgewehr / Arzl, 15.3.2002,
(Gilde Absam)

Wutte Alexander, geb. 29.4.1971, wh. Jagerbichl 21, Volders
Österr.-Staatsmeisterschaft 2002/ 3. Platz / Mannschaft / Zentralfeuerpistole
Österr.-Meisterschaften 2002 / 3. Platz / Mannschaft / Luftpistole LP5
Tiroler Meister 2002 / Mannschaft / Zentralfeuerpistole / SP

Nachtrag für 2001 bei Wutte:

Österr.-Staatsmeister 2001 / Mannschaft / Zentralfeuerpistole
Tiroler Meister 2001 / Mannschaft / Luftpistole LP5
(Heeresportverein Absam)

SchilauF:

Schmid Wolfgang, geb. 2.1.1964, wh. Bruggenfeldstraße 25, Volders
Österr. Meister / RTL / Klasse AK I / Schwaz, 16.2.2002
2. Platz Senioren WM / RTL / Klasse AK I / Abetone (Italien), 6.3.2002

Tennis:

Wechselberger Gerhard, geb. 13.6.1963, wh. Bruggenfeldstraße 10, Volders
Tiroler Mannschaftsmeister / Jungsenioren 35+,
(IEV Innsbruck)

Volleyball:

Tiroler Meisterinnen 2002, Jugend, Innsbruck, 14.4.2002

Auer Tanja, geb. 4.3.1987, wh. Weindlerfeld 9, Volders
Haberhorn Julia, geb. 12.11.1988, wh. Bruggenfeldstraße 25, Volders
Klingenschmid Julia, geb. 22.3.1987, wh. Plattnerweg 7, Volders
Krallinger Anna, geb. 23.6.1988, wh. Weindlerfeld 5, Volders
Kuperion Eva-Maria, geb. 12.11.1987, wh. Bruggenfeldstraße 21, Volders
Kuperion Carina, geb. 23.9.1985, wh. Bruggenfeldstraße 21, Volders
Poor Franziska, geb. 1.5.1985, wh. Karwendelstraße 6, Volders
Stecher Christina, geb. 9.9.1987, wh. Klosterstraße 21a, Volders
Tanzer Christina, geb. 27.2.1987, wh. Schönweeerstraße 4, Volders
Zöhr Katrin, geb. 23.1.1987, wh. Wattenerweg 9, Volders
Brantner Ursula, geb. 26.4.1988, wh. Feldweg 18, Volders (bis 19.8.2002)
Hauser Roswitha, geb. 13.11.1985, wh. Innstraße 12, Volders (bis 13.3.2002)

Hell Bettina, geb. 29.8.1987, wh. Langegasse 13, Wattens

Klingenschmid Verena, geb. 10.12.1986, wh. Bahnhofstraße 29, Baumkirchen

Rofner Carina, geb. 24.11.1987, wh. Josef-Speckbacher-Str. 13, Wattens

Anmerkung: Die letzten drei genannten Mädchen sind nicht in Volders wohnhaft (Einladung / Blumenstrauß

Beschlüsse:

Einstimmig wird beschlossen, im Sinne der Vorschläge (siehe oben) die Ehren- bzw. Sportehrenplakette an die jeweiligen Personen zu verleihen.

Einstimmig bewilligt wird auch die Durchführung des Gemeindeempfangs am Mittwoch, den 2. April 2003, im „Saal Volders“, in dessen Rahmen die Verleihung der Ehren- bzw. Sportehrenplaketten lt. heutigem GR-Beschluss stattfinden werden.

Index: Ehrezeichenverleihung 2002, Beschlussfassung
Gemeindeempfang, Durchführung (2. April 2003)

Bericht / Anträge Umweltausschuss:

zu 1061) **Förderung von Solaranlagen, befristete Änderung des Fördersatzes.**

Finanzreferent GV Mag. Stauder erklärt, man habe schon bei der Budgeterstellung einen größeren Posten für ein Energiesparprojekt im Jahr 2003 vorgesehen. Neben den in den vergangenen Jahren bereits vollzogenen Maßnahmen (Warmwasseraufbereitung im Sportplatzgebäude mittels Solaranlage, Isolierung der Garagentore beim Gemeindebauhof, Dämmung der obersten Geschossdecke beim Gemeindehaus, Führung einer Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude, Gemeindefahrzeuge, usw.) soll heuer nochmals verstärkt die Förderung von Solaranlagen beworben werden (Energie aus der Sonne), da es bereits seit dem 1.1.1998 gibt. GV Stauder meint, er denke dabei an eine Verdoppelung der derzeit geltenden Fördersatzes, allerdings befristet bis Ende des Jahres. Damit soll ein Anreiz geschaffen werden, vermehrt auf die Energie aus der Sonne zu setzen. Man sei gerade auch dabei, Volksschule I und Hauptschule nach Energieeinsparmöglichkeiten zu untersuchen.

Vzbgm. Meixner erklärt, er habe darüber mit dem Bürgermeister gesprochen. Dieser habe gemeint, dass man diese Verdoppelung des Fördersatzes durchaus auf einen längeren Zeitraum ausdehnen könne.

GV Mag. Stauder glaubt, das könne man immer tun und sollte vorerst nicht publik gemacht werden.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, mit Wirksamkeit ab 1.4.2003 die derzeit geltende Förderung von Solaranlagen zu verdoppeln und zwar befristet bis 31.12.2003. Die Richtlinien sind entsprechend zu ändern und zwar:

§ 5 Förderhöhe

Die Förderung beträgt €110,- pro m² Flachkollektor(netto)fläche bzw. pro 0,75 m² Vakuumröhrenkollektor(netto)fläche. Die Höchstgrenze beträgt €1.200,- pro Solaranlage. Usw.

Index: Förderung von Solaranlagen, befristete Änderung des Fördersatzes

Sonstiges:

zu 1062) Bauhofleistungen; Jahresbericht 2002.

Über Ersuchen von Vzbgm. Meixner erläutert Sekr. Wurzer kurz den vorliegenden Bericht für das Jahr 2002. Folgende Zahlen werden dabei vorgestellt:

Kurzfassung:

<u>Auftragsart</u>	<u>Stnd.Leistg.</u>	<u>Prozentanteil</u>	<u>Bruttolohn / €</u>	<u>erwirtschaftet / €</u>
Bauhofleistung intern (160 Aufträge)	5.853,00	73,68	19,00	111.207,00
Bauhofleistung extern (3 Aufträge)	90,00	1,13	21,00	1.890,00
Urlaube gesamt	1.761,50	22,17		
Sonderurlaube	3,00	0,04		
Krankenstände	578,00	7,28		
Arztbesuche	71,25	0,90		
Summe	8.356,75	105,20		113.097,00

Sollstunden gesamt (inkl. Urlaube)	7.944,00	entspr. 100 %
Iststunden gesamt	5.943,00	entspr. 74,81 %
Fehlstunden gesamt	2.413,75	entspr. 30,38 %

Vorgelegt wird von Sekr. Wurzer auch eine Aufstellung, in der die Aufwendungen für den Bauhof (Personalkosten, Gebrauchs- u. Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand) den erwirtschafteten Einnahmen gegenübergestellt werden und zwar:

Ausgaben für den Bauhof	€	159.218,25
<u>Einnahmen für erbrachte Leistungen</u>	€	<u>113.097,00</u>
Differenz / minus	€	46.121,25

In der Diskussion gibt es einige Anfragen von Gemeinderäten zum vorgelegten Bericht. Unter anderem zeigt sich z.Bsp. GR Moriel verwundert über die hohe Anzahl an Urlaubsstunden. Das erklärt Sekr. Wurzer damit, dass Zeitausgleiche gutgeschrieben und dann wieder als Urlaub abgebucht werden. GV Mag. Stauder empfiehlt, Zeitausgleich und Urlaub zu trennen, da dies sonst ein falsches Bild ergibt (wird in einer Rubrik unter „Fehlstunden“ ausgewiesen). GV Dipl. Ing. Wesiak meint zu einigen Vorhaben im Bericht, es erscheine der Eindruck, dass nur der Vorarbeiter Leistungen erbringe, die übrigen Arbeiter aber nicht. Dazu erklärt Sekr. Wurzer, dass vielleicht dieser Eindruck bei einigen Vorhaben entstehen möge. Bei den gerade angesprochenen Punkten handle es sich aber um Vorhaben, bei denen tatsächlich Vorarbeiter Klingenschmid Herbert mehr im Einsatz war als seine Kollegen (z. Bsp. Wassermessungen und dgl.). GV Dipl. Ing. Wesiak glaubt trotzdem, dass dies gegebenenfalls an der Auswertung der

Stundenzettel liegen müsse. GR Karl Wurzer glaubt nicht, dass hier ein Fehler vorliegt. Die Stundenzettel seien sicher richtig ausgefertigt und auch das Programm arbeite richtig. Durch die hohe Stundenanzahl an Zeitausgleich könne natürlich das Bild etwas verfälscht werden. GV Mag. Stauder glaubt schon, dass durch den Ausgleich der Überstunden mit 1 : 1,5 eine große Zahl an Fehlstunden produziert werde (Anwesenheit bei der Sperrmüllentgegennahme am Wochenende). Hier müsse man trachten, das zeitlich in den Griff zu bekommen.

Vzbgm. Meixner meint, man müsse bei der Interpretation dieses Berichtes vorsichtig sein, damit es nicht zu Missverständnissen komme. Bei Anfragen möge man sich an Ing. Rumetshofer im Bauamt wenden. Zu den Anmerkungen von GV Dipl. Ing. Wessiak schlägt er vor, es solle der Prüfungsausschuss sich die Auswertung ansehen. Vielleicht könnten dabei diverse Unklarheiten beseitigt werden.

GV Dipl. Ing. Wessiak erklärt sich damit einverstanden. Man werde dem Gemeinderat dann berichten.

Allgemein wird abschließend aber anerkannt, dass es sehr wohl von Vorteil sei, diese Auswertung eingeführt zu haben. So sehe man, für welche Leistungen der Bauhofmitarbeiter die meisten Stunden aufgewendet werden müssen.

Beschluss: Im übrigen nimmt der Gemeinderat den vorliegenden Jahresbericht über die erbrachten Bauhofleistungen im Jahr 2002 einstimmig zur Kenntnis.

Index: Bauhofleistungen, Jahresbericht 2002

Personalangelegenheiten:

zu 1063) **Hauptschule Volders, Anstellung einer Reinigungskraft.**

Nicht für die Öffentlichkeit bestimmt!

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

zu 1064) **Nachtbus / Nightliner; Verkehrsdienst- und Verlustabdeckungsvertrag.**

Vzbgm. Meixner teilt mit, dass es für die Gewährung von Bundesmitteln für den RegioNightliner notwendig ist, einen Verkehrsdienst- und Verlustabdeckungsvertrag mit der VTG (Verkehrsverbund Tirol GmbH.) vorzulegen. Der Vertrag wäre rückwirkend abzuschließen (ab 28.12.2001), um die bereits im letzten Jahr im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz des Bezirks Innsbruck-Land vorgestellten Vorteile des von der Verkehrsverbund Tirol GmbH. ausgearbeiteten Modells lukrieren zu können.

Beschluss: Der Verkehrsdienst- u. Verlustabdeckungsvertrag, abgeschlossen zwischen der Verkehrsverbund Tirol GmbH. (VTG), Bürgerstraße 2, 6020 Innsbruck und den Gemeinden Fritzens, Hall i.T., Kematen, Kolsass, Mils, Oberperfuß, Pill, Ranggen, Schwaz, Volders, Völs, Wattens und Weer wird vollinhaltlich zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

Index: Nachtbus / Nightliner, Verkehrsdienst- u. Verlustabdeckungsvertrag
RegioNightliner, Verkehrsdienst- u. Verlustabdeckungsvertrag

zu 1065.) **Transitforum Austria-Tirol; Verschlechterung der Luftqualität im Tiroler Inntal.**

GV Mag. Stauder berichtet, dass vom Transitforum Austria-Tirol das Ersuchen eingegangen ist, wegen der Verschlechterung der Luftqualität im Tiroler Inntal beim Land Tirol entsprechende Sofortmaßnahmen einzufordern und zwar im Zusammenhang mit der derzeitigen Statuserhebung, die auf Grund der Grenzwertüberschreitung des Jahresmittelwertes für Stickstoffdioxid nach dem Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L) durchgeführt wird. Gefordert wird eine Novellierung der Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol vom 10.9.2002, mit der auf einem Teilbereich der A 12 Inntalautobahn verkehrsbeschränkende Maßnahmen erlassen werden.

Beschluss:

Einstimmig fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Wir unterstützen die vom *Transitforum Austria-Tirol* auf der *Grundlage des Gemeinschaftsrechts* ausgearbeiteten Forderungen hinsichtlich eines *ganzjährigen Nachtfahrverbotes für LKW über 7,5 t einschließlich eines sektoralen Fahrverbotes für bestimmte Güter (bspw. Schrott, Altpapier, Müll, Holz, Paletten, Glasbruch etc.)*, um unnotwendige Ausweich- bzw. Verdichtungsverkehre in die frühen Morgen- bzw. Abendstunden aus Sicherheits-, Umwelt- und Wirtschaftsgründen zu vermeiden.

Zudem verlangen wir, dass parallel auf den Bundes- und Landesstraßen für Maßnahmen gesorgt wird, die ein „Umfahren“ der A 12 verhindern und die Belastungen nicht so wie bisher in die Dörfer hinein abwälzt.

In obiger Angelegenheit bringt GV Mag. Stauder zur Sprache, dass vom VCÖ (Verkehrsclub Österreich) über E-Mail ersucht wurde, auch gegen die Verschlechterung der Verkehrssituation durch GATS einzutreten. Es bestehe die Gefahr, dass soziale und ökologische Standards unter die Räder kommen. Die Verkehrsbelastung durch LKW- und Flugverkehr würden weiter steigen. Der Öffentliche Verkehr wäre von Verschlechterungen betroffen. Er schlage deshalb vor, dass man auch diese Initiative unterstützt.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Antrag von GV Mag. Stauder, die VCÖ-Initiative zu unterstützen, stattzugeben.

Index: Transitforum Austria, Verschlechterung der Luftqualität im Tiroler Inntal
Nachtfahrverbot, Forderung nach ganzjähr. sektoralem Fahrverbot für LKW
Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), Grenzwertüberschreitung 2002
Luftqualität; Grenzwertüberschreitung im Inntal 2002
VCÖ / Verkehrsclub Österreich, Unterstützung für VCÖ-Initiative (GATS)
GATS-Abkommen, Unterstützung für VCÖ-Initiative

zu 1066) **Antrag auf Übernahme von Schulerhaltungsbeiträgen für Pichler Yvonne (Mutter: Pichler Marianne), wh. Bettelwurfstraße 2, 6111 Volders (Hauptschule Zams).**

Vzbgm. Meixner teilt mit, dass Herr Zimmermann, Dipl. Sozialarbeiter bei der BH-Innsbruck, den Antrag gestellt habe, man möge sich bereit erklären, den Schulerhaltungsbeitrag für die Schülerin Yvonne Pichler, wh. Volders, Bettel-

wurfstraße 2, der durch den Besuch der Hauptschule Zams in den nächsten vier Jahren entsteht, übernehmen. Der Grund: Die Eltern können die Entwicklung des Kindes nicht gewährleisten. Das Kind brauche aber sehr dringend die entsprechende Förderung, weshalb Yvonne in ein Internat in Zams gebracht werden müsse. Es gebe keine Alternative dazu.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Schulerhaltungsbeitrag, welcher der Gemeinde durch den Besuch des Kindes Pichler Yvonne in der Hauptschule Zams entsteht, zu übernehmen.

Index: Pichler Yvonne, Übernahme von Schulerhaltungsbeiträgen (HS Zams)

zu 1067) **Freiw. Feuerwehr Volders; Bestätigung des neugewählten Feuerwehrausschusses.**

Vzbgm. Meixner teilt mit, dass am vergangenen Samstag, den 8.3.2003, bei der Feuerwehr Volders ein neuer Ausschuss gewählt wurde. Laut Feuerwehrgesetz müsse die Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters vom Bürgermeister bestätigt werden. Er ersucht den Kommandanten, der mit dem gesamten Feuerwehrausschuss zur GR-Sitzung erschienen ist, die Mitglieder vorzustellen.

Fw.Kdt. Josef Moser stellt in der Folge seinen Ausschuss vor (12 Mitglieder).

Gewählt wurde:

Moser Josef, Kommandant
Stauder Gerhard, Kdt.-Stellvertreter
Harb Alfred, Schriftführer / Zugskommandant
Angerer Josef, Kassier / Zugskommandant

Weitere Ausschussmitglieder (bestellt):

Thaler Ludwig, Zugskommandant
Posch Erwin, Gruppenkommandant
Morri Gerhard, Gruppenkommandant
Egger Gerhard, Gruppenkommandant
Prem Christian, Gruppenkommandant
Brandner Michael, Gruppenkommandant
Stöckl Bernhard, Obermaschinist
Fankhauser Anton, Gerätewart

Nach dieser Vorstellung wünscht Vzbgm. Meixner dem Kommandanten und dem Ausschuss viel Einsatzfreude bei der Arbeit in der Feuerwehr und vor allem eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Index: Freiw. Feuerwehr Volders, Bestätigung des neu gewählten Ausschusses

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Gratulation an GR Pleschberger zum 72. Geburtstag.

Vzbgm. Meixner teilt mit, dass GR Pleschberger am kommenden Sonntag, den 16. März das 72. Lebensjahr vollendet. Dazu gratuliert er namens der Gemeinde Volders sehr herzlich.

Zu GR-Protokoll Nr. 54 vom 13.3.2003

Der Schriftführer:

Josef Wurzer eh.

Gemeinderatsmitglieder:

Bgm.-Stellvertreter:

Walter Meixner eh.

Daten zur 54. GR-Sitzung vom 13.3.2003:

nicht anwesend waren:	Bgm. Harb Max GV Gasser Christian GR Baumann Gerd GR Lener Thomas
Ersatz:	GR Wurzer Karl (für Bgm. Harb) GR Weger Renate (für GV Gasser) GR Arnold Hans (für GR Baumann) GR Ing. Dierl Richard (für GR Lener)
Beschlüsse:	27
davon einstimmig:	27
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	-
Informationen:	3
Angelobungen:	1 (GR Arnold)
Gäste:	-
Zuhörer:	-
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	-1 Stnd. / 50 Min.